

EINFÜHRUNG „STOPP – AKTIVE GEWALTPRÄVENTION“ IN ALLEN TFV-SPIELKLASSEN

Hintergrund:

In den letzten beiden Spielzeiten verzeichnete das Thüringer Schiedsrichterwesen sowie die Anlaufstelle für Gewalt- und Diskriminierungsvorkommnisse im TFV eine gestiegene Anzahl an Respektlosigkeiten, Grenzverletzungen und Gewaltausübungen in sämtlichen Amateurfußballspielen in Thüringen. Vor allem die offenen Briefe der KFA-Schiedsrichtergruppen aus Westthüringen und Jena-Saale-Orla zeigten schonungslos auf, wie eine Vielzahl von Einzelpersonen die Spiele und die Motivation zur Schiedsrichtertätigkeit trüben.

Die aktuellen Gewaltpräventionsmaßnahmen greifen indirekt in das Spiel ein und beinhalten vorrangig den Einsatz von Ordnern, die Schiedsrichterausbildung sowie Kampagnen in der Öffentlichkeitsarbeit. Mit der Nutzung von Spielunterbrechungen in Momenten der Eskalation im laufenden Spiel, erhalten Schiedsrichter die Möglichkeit eine direkte Präventionsmaßnahme zu nutzen.

Inhalte und Ziele

Mit dem „STOPP – aktive Gewaltprävention“, welcher eine bis zu fünfminütige Spielunterbrechung darstellt, erhalten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter eine konkrete Handlungsanweisung, um eine drohende Eskalationsspirale zu stoppen und dynamische sowie über emotionale Abläufe während eines Spiels gezielt zu unterbrechen. Angewendet wurde es als Pilotprojekt bereits in der Rückrunde 2023/24 in den Kreisspielen der KFA Jena-Saale-Orla, Ostthüringen sowie Westthüringen.

Der Einsatz der „Beruhigungspause“ soll drohende Eskalation verhindern und somit die Konsequenzen von

Vorkommnissen abmildern, Spielabbrüche verhindern und ultimativ den Respekt von allen Beteiligten im Spielbetrieb wahren und stärken. Zum Saisonstart am 1.7.2024 führt der DFB in allen 21 Landesverbänden diese Maßnahme gegen Gewalt im Amateurfußball flächendeckend ein. Zum Einsatz soll es in der gesamten Saison in allen Altersklassen im Männer-, Frauen- und Jugendbereich unterhalb der Regionalligen kommen.

Durchführung und Ablauf

Der Schiedsrichter soll die Spielunterbrechung einsetzen, wenn Personen auf dem Sportgelände ein wiederholt lautes, aggressives Verhalten an den Tag legen und der Schiedsrichter die Situationen mit den bekannten Mitteln (z.B. Ermahnungen und Verwarnungen, Feldverweisen, Einsatz der Ordner) während des laufenden Spiels nicht beruhigen kann. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um eine Auseinandersetzung zwischen Spielern, Zuschauern, Funktionären oder anderen Beteiligten handelt.

Ablauf der Spielunterbrechung:

1. Nach einem Pfiff hebt der Unparteiische beide Arme über den Kopf und überkreuzt die Handgelenke. Anschließend streckt er die Arme auf Schulterhöhe voneinander weg und deutet mit seitlichen Stoßbewegungen an, dass sich die Spieler in ihren jeweiligen Strafraum begeben müssen.

Der Schiedsrichter läuft nun zum Anstoßpunkt, ruft beide Spielführer und Trainer zu sich. Er erläutert allen Beteiligten den Ablauf der Spielunterbrechung.

2. Die Mannschaften begeben sich

in die Nähe ihrer Strafräume und verbleiben dort, bis der Schiedsrichter das Zeichen zur Wiederaufnahme des Spiels gibt. Widersetzen sich einzelne Akteure dieser Anweisung, kann der Schiedsrichter dies ahnden, zum Beispiel über eine Verwarnung.

3. Trainer/Teamoffizielle und Kapitane gehen zum Schiedsrichter und nehmen dessen Anweisungen entgegen. Anschließend verhalten sie sich ruhig und versuchen, beruhigend auf ihre Spieler oder Zuschauer einzuwirken.

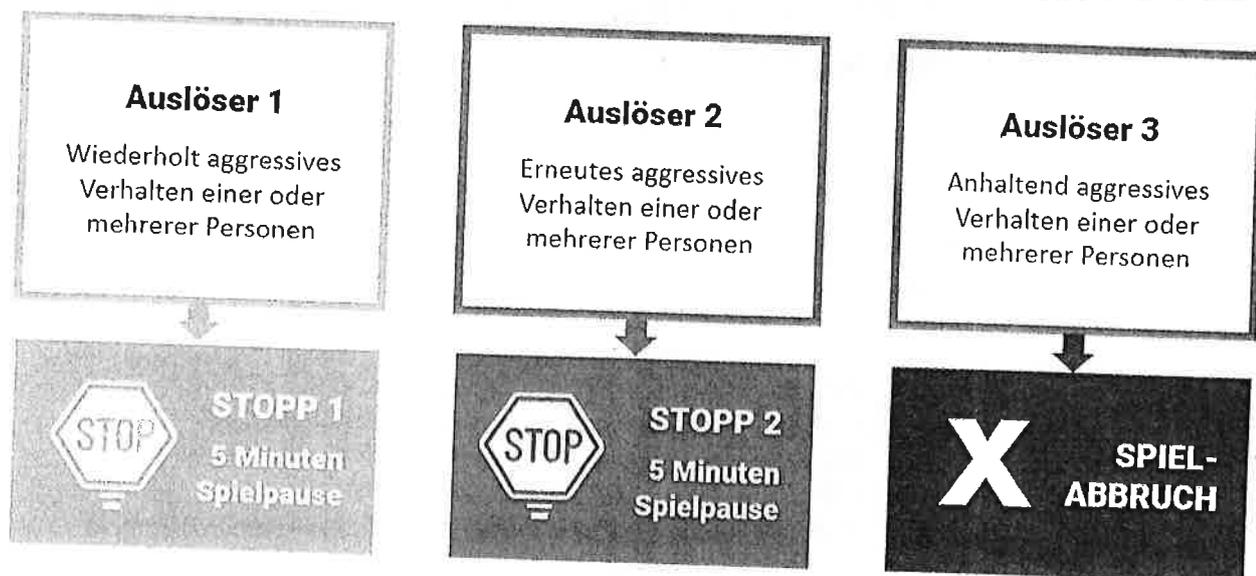
Während des „STOPPs“ darf das Spielfeld nicht von weiteren Personen betreten werden, denn es soll bewusst der Puls beruhigt und eine besonnene Klärung der Situation ermöglicht werden. Die Zeit der Spielunterbrechung wird nachgespielt und geht somit auch nicht „verloren“. In einem Spiel können bis zu zwei „STOPP“-Spielunterbrechungen genutzt werden. Kommt es nach dem zweiten „STOPP“ zu einem anhaltenden aggressiven Verhalten verschiedener Personen, ist die Folge der Spielabbruch.

Umsetzung

Die Umsetzung des Pilotprojektes wurde von der Anlaufstelle für Gewalt- und Diskriminierungsvorkommnisse im TFV begleitet und unterstützt, vor allem in der Ausbildung der Schiedsrichter, der Vermittlung der Hintergründe und Umsetzung bei den Vereinen, sowie der Erkenntnisgewinnung im Praxiseinsatz.

Trotz allem sehen wir im Thüringer Fußball jedes Wochenende mehrheitlich vorbildliches Verhalten aller Beteiligten.

Bleiben Sie auch weiterhin respektvoll und treten Sie aktiv gegen res-



pektloses Benehmen der „Störenfriede“ ein! Nur so erhalten wir uns die Freude an Amateurfußball in Thüringen.

Erste Anwendungen

Seit Beginn der Rückrunde wurden in den KFA Jena-Saale-Orla, Ostthüringen und Westthüringen über 15 „STOPPs“ angewendet. In den meisten Spielen waren die Reaktionen passend und angemessen. So

konnten aufgeregte Gemüter beruhigt und die Spiele ohne weitere Vorkommnisse beendet werden. Leider mussten auch zwei Spiele auf Grund von massiven Vorkommnissen abgebrochen werden. Trotzdem zeigen diese ersten Anwendungsbeispiele das Potenzial in der Praxis, auch wenn alle Beteiligten hoffen das Mittel nur sporadisch nutzen zu müssen.

Mediale Aufmerksamkeit

Auch der Mitteldeutscher Rundfunk (MDR) hat bereits das Pilotprojekt in Szene gesetzt und mit einem Beitrag im Thüringen Journal Beitrag im Thüringen Journal sowie einem größeren Beitrag auf seiner Nachrichtenseite. Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten des TFV (www.tfv-erfurt.de) und des DFB (www.dfb.de).



NEUER E-SHOP VON BAZOOKAGOAL UND DEM TFV

BAZOOKAGOAL™

Unsere enge Partnerschaft mit BazookaGoal garantiert all unseren Mitgliedsvereinen die besten Preise für alle BazookaGoal-Produkte (gültig bereits ab 1 Stück!)

Nach Überprüfung Ihrer Zugehörigkeit zum Thüringer Fußball-Verband (dafür teilen Sie uns Ihre Vereinsnummer im DFB mit) wird BazookaGoal Ihre Registrierung bestätigen und Sie als Mitgliedsverein des Thüringer Fußball-Verbandes im Bestellsystem hinterlegen. Danach melden Sie sich erneut mit Ihren Zugangsdaten in ihrem Account an, um die reduzierten Preise* zu sehen und Ihre bevorzugten Tore, Spielfelder und Trainingsausrüstung zu bestellen. <https://bazookagoal.com/tfv>